

Energiesparmeister 2017 – Das beste Schulprojekt

Projektbeschreibung

Sachsen-Anhalt

Berufsbildende Schule „Dr. Otto Schlein“

Schultyp: Berufsschule

Teilnehmer: 15 Schüler (17- 21 Jahre)

Projektlaufzeit: November 2016

- Energiespartipps für Zahntechniker: Checkliste und Film, um Auszubildende für energiesparendes Arbeiten zu sensibilisieren
- Auszubildende tragen das Thema „Energiesparen“ in ihre Betriebe
- Ansatz soll als Baustein für „Umweltsiegel im Zahntechniker-Handwerk“ genutzt werden

Wer hatte die Projektidee?

Schüler*innen im zweiten Ausbildungsjahr

Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?

Wir möchten, dass sich Labore mit energiesparenden Maßnahmen auseinandersetzen. In unserem Film stellen wir dar, wie man Strom, Gas, Wasser und Material im zahntechnischen Labor sparen könnte, um so zum Klimaschutz beizutragen.

Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?

Gemeinsam entschlossen wir uns, einen Kurzfilm zu drehen. In diesem Film demonstrieren wir mit angehenden Zahntechnikern, welche Probleme es in einem Zahntechnikerlabor gibt und wie man diese ganz einfach lösen kann. Wir nahmen uns diese Probleme zu Herzen und wenden die Lösungen dazu in unseren eigenen Betrieben an. Jeder von uns konnte Mitarbeiter anregen, bei dem Energiesparprojekt mitzumachen. Wir notierten uns den Verbrauch eines durchschnittlichen Zahntechnikerlabors während einer Woche. Wir hoffen, dass nach den Energiesparmaßnahmen eine Verbesserung festzustellen ist.

Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?

Frau Triebel (Zahntechnikerin, Lehrerin), Herr Rücker (Lehrer), die gesamte Klasse Zahntechnik 15 der Berufsbildenden Schulen „Dr. Otto Schlein“ Magdeburg

Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?

Da sich 14 Auszubildende aus verschiedenen Laboren in unserer Klasse befinden, konnte jeder in seinem Labor (3 bis 45 Mitarbeiter) die Energiespartipps, die wir im Rahmen unseres Projektes erarbeitet hatten, umsetzen. Auf diese Weise wurden zahlreiche Mitarbeiter zum Energiesparen animiert. Desweiteren wird das Projekt auf unserer Schulhomepage veröffentlicht. Unsere Schule wird von ca. 1400 Schülern besucht. Die Ergebnisse unseres Projektes wurden auch der Zahntechnikerinnung zur Verfügung gestellt. Dadurch könnte es zu weiteren Einsparungen von Ressourcen kommen. Unsere Idee kann als Baustein für das „Umweltsiegel im Zahntechniker-Handwerk“ genutzt werden. Eine Veröffentlichung in der Fachzeitschrift „Dentallabor“ ist vorgesehen.

Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?

Insgesamt benötigten wir 6 Wochen um alle Daten zu sammeln, zusammenzutragen und den Film zu drehen. Wir besorgten uns eine professionelle Kamera. Das Labor und die nötigen Geräte wurden durch unsere Berufsschule zur Verfügung gestellt.

Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?

Wir haben uns entschieden, das Thema Energiesparen unter dem Aspekt des zahntechnischen Berufes zu behandeln. Dazu wählten wir die Präsentationsform eines Filmes. Wir werden in verschiedenen zahntechnischen Laboren ausgebildet und nutzen unser gemeinsames Projekt um die Möglichkeiten der effizienten Energie- und Ressourcennutzung in 13 Laboren weiter voranzutreiben.

Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?

Internetseite der Schule, Zahntechnikerinnung, Fachzeitschrift

Wie plant Ihr Eurer Projekt fortzuführen?

Wir planen dem ersten Ausbildungsjahr das Projekt vorzustellen und in den Laboren neue Auszubildende zum Energiesparen zu erziehen.

Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die Ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?

Im vergangenen Jahr trugen wir Informationen zum Thema Recycling im zahntechnischen Labor zusammen und stellten diese gemeinsam der Klasse vor. Insbesondere das Sparen von Materialien und Werkstoffen fassten wir umfangreich zusammen.

Bilder:

